Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 36 (1997)

Heft: 3: Pflege und Erfolgskontrolle = Entretien et suivi de la réalisation

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur • *Notes de lecture*

Die Strasse in der vergessenen Landschaft

Der Sustenpass

Walter Zschokke

160 Seiten mit 240 Abbildungen, 30 × 26,5 cm, broschiert, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, gta, 1997, CHF 65.–

Die Sustenstrasse, anlässlich ihrer Eröffnung im September 1946 als «Musterstück schweizerischer Strassenbaukunst» gepriesen, stiess in der Bevölkerung auf breites Interesse – schon vor der offiziellen Einweihung bildeten sich an den Wochenenden kilometerlange Staus. Hunderte von Schaulustigen waren gekommen, die neue Alpenstrasse zu bewundern. Auch heute, fünfzig Jahre nach der Eröffnung, hat diese Strasse nichts von ihrer Faszination verloren.
Das Thema dieses Bandes ist heute aktueller denn je, nachdem sich in breiten Bevölkerungskreisen und auch in Fachkreisen angesichts des forcierten Strassen- und Autobahnbaus ein gewisses Unbehagen breitmacht und ein Überdenken der Verkehrspolitik gefordert wird. Die Diskussion über eine Ästhetik des Zweckbaus, wie sie von Architekten und Architekturkritikern vor dem Krieg geführt worden ist, wird am Beispiel der Sustenstrasse wiederaufgenommen. Gegen Ende des letzten Jahrhunderts hatte sich mit der Neuausrichtung der Ingenieurausbildung auch das Berufsbild und das Berufsverständnis gewandelt: Während für den Architekten weiterhin das kulturelle und das soziale Umfeld und die natürliche und gebaute Umwelt im Vordergrund standen, waren es für den Bauingenieur hauptsächlich Fragen der technischen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit.
An der Sustenstrasse zeigt Walter Zschokke, selber Architekt und Publizist, dass auch bei einem Ingenieurbauwerk, also einem reinen Zweckbau, die Landschaft nicht vergessen werden muss, dass sie durchaus miteinbezogen, «in Szene gesetzt» werden kann. Anhand zahlreicher Aufnahmen und detaillierter Beschreibungen einzelner Streckenabschnitte und baulicher Elemente, wie Wendeplatten, Tunnels, Brücken, wird veranschaulicht, wie ein Zweckbau in die Landschaft integriert und durch die räumliche Entwicklung zu einem einzigartigen Fahrerlebnis werden kann.

Les terrains boisés, leur mise en valeur

Édité par l'Institut pour le développement forestier (IDF)

352 pages, troisième éditions 1996, IDF Paris, CHF 80.–

Cette troisième édition de l'ouvrage témoigne du succès des précédentes. Revue et complétée, largement illustrée de dessins et photos elle traite de tous les sujets susceptible d'intéresser les propriétaires de terrains boisés: les conseils et aides techniques ou financières, la valeur des terrains boisés, la vente des coupes de bois, les règles juridiques et fiscales (françaises), la mise en valeur pour la chasse et les loisirs, y compris les plan d'eau, la documentation sur la forêt et les métiers de la forêt. Et surtout un important chapitre sur les arbres, leur croissance et tous les aspects de la culture des peuplements, feuillus ou résineux. Dans ce manuel pratique, chacun trouvera l'information utile et les réponses aux questions qu'il peut se poser et découvrira le plaisir de valoriser son bois, en même temps que l'amour de la forêt.

Geranium für den Garten

Coen Jansen

144 Seiten, 118 Farbfotos und 31 Zeichnungen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1997, CHF 46.–

Diese Buch bietet eine Sortimentsübersicht über die Staudengattung Geranium – eine moderne Staude für den naturnahen Garten. Die Gattung gehört zur Familie der Storchschnabelgewächse, die als Stauden im Garten oder in der Natur wachsen und in jedem Frühjahr wieder austreiben. Diese kleine botanische Einleitung ist notwendig, da seit Jahren eine leidige Namensverwirrung besteht zwischen Geranium und Pelargonium gleich «Balkon-Geranien». Die Ursache dieses Irrtums und der Weg des Geraniums in die Gärten, von der Heilpflanze zur Gartenpflanze im Laufe der Jahrhunderte, wird hier nachvollzogen.
Den Eigenschaften und besonderen Vorzügen von Geranium in der Gartengestaltung widmet sich das nächste Kapitel. Eine Vielfalt von Wuchsformen, Blattschönheiten und Blütenfarben bietet die Gattung. Einige sind robust und anspruchslos und können somit auch an schwierigen Standorten aushalten. Besonders geschätzt wird Geranium in naturnah angelegten Gärten, bei denen eine natürlich wirkende Pflanzengemeinschaft im Vordergrund steht. Alle Möglichkeiten der Verwendung im Garten werden angesprochen.
Es folgt die Beschreibung der wichtigsten Arten und Sorten für den Garten. Praktische Ratschläge zur Vermehrung, Pflanzung und Pflege schliessen das Buch ab, welches einerseits mit wunderschönen Detailaufnahmen von Pflanzen und Blüten ausgestattet ist, aber auch mit Blattzeichnungen und farbigen Bepflanzungsplänen aufwartet. Ein Buch für Kenner und Liebhaber und solche, die es noch werden wollen.

Plantus

Freilandpflanzen: Datenbanksystem mit Fotoarchiv

N. Bödeker, P. Kiermeier

5000 Farbfotos und Pflanzenbeschreibungen; Datenbanksystem läuft unter den Betriebssystemen Windows 3.1x, Windows 95, Windows NT, WINOS von OS/2 Warp; für Power Macintosh unter Soft Windows 2; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1997, CD-ROM mit Begleitheft CHF 320.–

Plantus ist ein hochentwickeltes Datenbanksystem zum Thema Freilandpflanzen, das zu etwa 7500 Pflanzen aus allen gärtnerischen Verwendungsgebieten umfassende Beschreibungen enthält. Das Programm vereint die Fotos mit Pflanzenbeschreibungen und

ermöglicht komplexe Abfragen nach bestimmten Suchkriterien. Die Pflanzenbeschreibungen können als Texte oder in Tabellenform angezeigt werden. Fotos können in die Texte integriert oder auch in Form eines Fotoalbums angezeigt werden. Der Anwender kann sich für den eigenen Bedarf individuelle Tabellen zusammenstellen, die gespeichert, ausgedruckt oder für eine Weiterverwendung an andere Programme übermittelt werden können. Es können neue Pflanzen eingefügt und bestehende Beschreibungen ergänzt werden. Auch die Fotodatenbank kann beliebig um eigene Fotos ergänzt werden und somit auch als privates Fotoarchiv dienen.
Vor dem Kauf sollten Sie sich nach allen zur Installation nötigen technischen Voraussetzungen erkundigen und mit der verfügbaren Hardware vergleichen. Eine kostenlose Demoversion kann beim Verlag bestellt werden: Verlag Eugen Ulmer, Postfach 70 05 61, D-70574 Stuttgart.

Guide pratique des Vivaces

Graham Rice

240 pages, 360 photos et 110 dessins couleur, format 21 × 28 cm, relié, La Maison Rustique, Paris 1996, environ CHF 60.–

Plantation, taille, paillage, arrosage, multiplication, exigences en matière de sol, d'ensoleillement, d'engrais, lutte contre les ravageurs et les maladies. 750 vivaces expliqués pas à pas, avec l'aide de nombreux dessins et d'un répertoire détaillé abondamment illustré.

Bodendecker für Garten- und Parkanlagen

Bernhard Brinkforth

184 Seiten, 59 Farbfotos, 26 Zeichnungen und Pflanzpläne, Paperback, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1995, CHF 74.–

Bodendeckende Stauden und Gehölze sind wichtige Elemente für die Planung sowohl von anspruchsvollen und artenreichen als auch von robusten und pflegeleichten Pflanzungen.
Wer sie bisher nur als Monokultur gebrauchte, kann jetzt umlernen. Mit flachwachsenden Gehölzen, Stauden, Gräsern, Farnen und einjährigen Pflanzen lassen sich in allen Gartenbereichen, Park- und Friedhofsanlagen und auf Gräbern höchst eindrucksvolle Pflanzungen zusammenstellen. Bei richtiger Auswahl kann schnell eine geschlossene Pflanzendecke erreicht und der Pflegeaufwand drastisch gesenkt werden. Die Extensivierung im Unterhalt schliesst die Verwendung einer Vielfalt von Arten aber nicht aus. Pflanzenkenner können aus dem reichen Angebot der Bodendecker spannungsreiche Pflanzen zusammenstellen. Der Autor beschreibt Wuchstypen und ihre Verwendungsmöglichkeiten in Privatgärten und in öffentlichen Anlagen. Er geht auf die Lebensbedürfnisse der Pflanzen und auf die praktische Pflanzdurchführung ein, behandelt aber auch Pflege und Unterhalt.

Die Gestalt der postmodernen Stadt

Teilsynthese des nationalen Forschungsprogramms «Stadt und Verkehr» (NFP 25)

Carl Fingerhuth

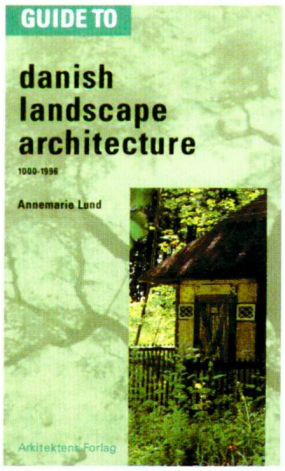
ORL-Schriften Nr. 48, 196 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Fotos, Format 20 × 24 cm, broschiert, 2. Auflage 1997, vdf Hochschulverlag an der ETH-Zürich, CHF 48.–

In der Gestalt der Stadt spiegeln sich die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnisse einer Gesellschaft. Sie erzählt die Geschichte unserer Vergangenheit, dient als Bühne zur Inszenierung der Gegenwart und lässt uns von der Zukunft träumen.
Das Projekt der modernen Stadt ist verblasst und diskreditiert. Wir sind auf der Suche nach der Gestalt für eine postmoderne Stadt, eine Stadt, die mit ihren Formen und Strukturen die Werte und Ziele unserer Zeit reflektiert. Gesucht werden architektonische und städtebauliche Prinzipien – Analogien zur postmodernen Philosophie, Psychologie und Semiotik helfen dabei.
Zudem dokumentiert der Band die aktuelle Diskussion um Instrumente, Methoden und Verfahren bei der Umsetzung dieser Prinzipien in die architektonische und städtebauliche Praxis.
Das Buch ist ein facettenreiches Plädoyer für einen neuen Umgang mit der Stadt. Die Vielzahl von kleinen Abbildungen, die den Text begleiten, sind nicht als dokumentierende oder erklärende Illustrationen gesetzt, sondern sie bilden als Sinnbilder eine eigene Ebene der Wahrnehmung mit verschiedenen Assoziationen ... sehr reich, sehr pfiffigillustriert.

Guide to Danish Landscape Architecture

Edited by Annemarie Lund, with collaboration of Sven-Ingvar Andersson, Malene Hauxner and Ib Asger Olesen

296 pages, more than 600 illustrations, english edition, Arkitektens Forlag Copenhague 1997



The Guide to Danish Landscape Architecture is the most comprehensive reference work on Danish Landscape Architecture ever produced. About 500 project are included, of which 200 are extensivly documented with plans, photos and characteristic descriptions.
The book begins with an historical outline of Danish landscape architecture, which draws up clear lines through this slowly progressing art form. The guide is built up chronologically beginning with the gardens of the Middle Ages.
All the schemes are described as they appear today, and their histories are reviewed.
The guide covers the entire country, and is supplemented with a number of indexes that facilitate the planning of excursions during the summer months. Four maps pinpoint the various locations.
The book is easily read, and the few technical terms are explained in a glossary.